

Karongi Tea Factory

Finanzierung zur Steigerung der Teeproduktion in der Region Karongi



RUANDA

FAIR
TRADE Fairer Handel

Die Teefabrik Karongi Tea Factory (KTF) wurde 2009 gegründet. Der Familienbetrieb verarbeitet Teeblätter von eigenen Plantagen und kleinbäuerlichen Zulieferern, die Mitglieder der Genossenschaft KATECOGRO sind.

Ruanda produziert seit Mitte der 1950er Jahre Tee. Die Produktion blieb allerdings lange Zeit begrenzt, erst in den 1970er Jahren wurde sie zum vorrangigen Sektor. Seitdem hat sich die Branche etabliert, aktuell gibt es 14 Teefabriken, größtenteils in West-Ruanda. Etwa 75 Prozent der Teeplantagen befinden sich im Besitz von Kleinbauern-Genossenschaften.

KTF ist Oikocredits erster ruandischer Partner in der Tee-Branche. Damit wird das Portfolio der Genossenschaft um einen Sektor erweitert, der ein großes Potenzial und große soziale Auswirkungen hat.

Das Unternehmen bewirkt in der Region Karongi bedeutsame soziale Verbesserungen. KTF bietet verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten für über 2.000 Menschen. Die Fabrik hat erheblich zur Elektrifizierung der Region beigetragen und eine bessere Infrastruktur geschaffen. Im Rahmen seiner sozialen Verantwortung bietet das Unternehmen eine Krankenversicherung und Schulungen für die Teebäuerinnen und -bauern.

Die Karongi Tea Factory arbeitet seit 2016 mit Oikocredit zusammen.

Partnerstatistiken

FAKTEN	
Sektor	Landwirtschaft, landwirtsch. Dienstleistungen und Verarbeitung
Website	www.karongitea.com

SOZIALE WIRKUNG	
Kundinnen	27.8%

Zuletzt aktualisiert (mit den neusten verfügbaren Daten) am 13. April 2022

Oikocredit international

I: www.niedersachsen-bremen.oikocredit.de E: niedersachsen-bremen@oikocredit.de

Dieses Dokument wurde von Oikocredit, Ecumenical Development Cooperative Society U.A. (Oikocredit International) mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung erstellt. Oikocredit International übernimmt keine Garantie für Inhalt oder Vollständigkeit des Textes und haftet nicht für Verluste, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen könnten.